

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Handelsname	Micro Ceramic
Lieferant	Wagner Spezialschmierstoffe GmbH & Co. KG Speckbrodi 8, D – 86759 Wechingen Tel. +49 (0)9085-96009-0 E-Mail: wagner@wagner-german-oil.com www.wagner-german-oil.com
Auftraggebender Bereich	Abt. Produktsicherheit Tel. +49 (0)9085 – 96009-0
Notfallauskunft	Tel. +49 (0)9085 – 96009-0 (8:30 - 16:30) (Deutschland)

1.1 Verwendung des Stoffes bzw. der Zubereitung

Schmierstoff-Additiv

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Keine.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungspflichtig nach Verordnung (EG) 1272/2008: Nein.
Sind Ausnahmen anwendbar: -
Signalwort: Keine
Bestandteil(e):

H - Sätze:

Nicht anwendbar.

P - Sätze:

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P262: Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

Obwohl für dieses Produkt kein Warnhinweis erforderlich ist, empfehlen wir, den Sicherheitshinweis zu beachten.

Obige Kennzeichnung gilt bei Abgabe an private Endverbraucher/gewerbliche Verbraucher.

2.3 Sonstige Gefahren

Durch hohe Temperaturen entstehende Dämpfe können zu Reizung der Atemwege führen. Kann bei empfindlichen Personen Augenreizung verursachen.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe

Nicht anwendbar.

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung: Gemisch / Mischung.

Gefährliche Inhaltstoffe:

CAS - Nr.	Index - Nr.	EG - Nr.	Bezeichnung	m% - Bereich	Symbol	R / H - Sätze
-----------	-------------	----------	-------------	--------------	--------	---------------

Wortlaut der R-/H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

m% - Bereich: $x - y \triangleq x \geq - < y$

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen

Nach Einatmen der Dämpfe oder Zersetzungsprodukte im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Mit warmem Wasser und Seife abwaschen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.

Nach Augenkontakt

Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Sofort Arzt konsultieren. Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nicht bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Trockenlöschmittel, CO₂, Sprühwasser oder "Alkohol"-Schaum verwenden.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall kann freigesetzt werden: Kohlenstoffoxide, gefährliche Zersetzungsprodukte aufgrund unvollständiger Verbrennung. Gefahr des Berstens des Behälters.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung

Umluft unabhängiges Atemschutzgerät anlegen. Dicht schließender Chemieschutzanzug.

Zusätzliche Hinweise

Im Brandfall, Tanks mit Wasserbesprühung kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Persönliche Schutzvorkehrungen, Schutzgeräte und Notfallverfahren

Siehe Kapitel 8.2.2

Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig. Von Zündquellen fernhalten. – Nicht rauchen.

6.2 Umweltschutzvorkehrungen

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. In geeignete Behälter zur Entsorgung geben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Hinweise zum sicheren Umgang

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

7.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten. – Nicht rauchen. Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

7.3 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Im Originalbehälter lagern. Geeignetes Material: Edelstahl, Teflon Polypropylen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit starken Oxidationsmitteln aufbewahren.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Eindringen in den Untergrund vermeiden.

7.4 Spezifische Endanwendungen

n.v.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zu überwachende Parameter

Bezeichnung des Stoffes Überwachungswert

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Auf gute Belüftung und Abzug an den Verarbeitungsmaschinen achten.

Geeignete technische Steuereinrichtungen

Auf gute Belüftung und Abzug an den Verarbeitungsmaschinen achten.

Individuelle Sicherheitsmaßnahmen

Atemschutz Atemschutz nur bei Aerosol- oder Nebelbildung.

Handschutz Bei wiederholtem oder längerem Kontakt: Schutzhandschuhe gemäß EN 374 (Butyl-Kautschuk PVC Neopren). Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs hängt nicht nur vom Material ab, sondern auch von anderen Qualitätsmerkmalen und unterscheidet sich von Hersteller zu Hersteller. Bitte beachten Sie die Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchdringungszeit beachten. Berücksichtigen Sie auch die spezifischen ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, wie Schnittgefahr, Abrieb und die Kontaktdauer.

Augenschutz Bei Augenkontakt durch Spritzer: Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN166.

Körperschutz Schutzkleidung

Sonstiges Tragezeitbegrenzung beachten.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Informationen zu den physikalischen und chemischen Grundeigenschaften

Form	Flüssig
Farbe	Weiß
Geruch	Charakteristisch
pH-Wert, unverdünnt	n.a.
pH-Wert, 1%-ig in Wasser	n.a.
Siedepunkt/Siedebereich (°C)	n.v.
Schmelzpunkt/Schmelzbereich (°C)	n.v.
Flammpunkt (°C)	225, im geschlossenen Tiegel
Entzündlichkeit (EG A10 / A13):	n.v.
Zündtemperatur (°C)	n.v.
Selbstentzündlichkeit (EG A16)	Nein
Brandfördernde Eigenschaften	Nein
Explosionsgefahr	Keine
Untere Explosionsgrenzen (Vol.%)	n.v.
Obere Explosionsgrenzen (Vol.%)	n.v.
Dampfdruck	n.v.
Dichte (g/ml)	0,974
Löslichkeit in Wasser	Nicht mischbar
Verteilungskoeffizient, n-Oktanol/Wasser	n.v.
Lösemittelgehalt (Gew%)	n.a.
Thermische Zersetzung (°C)	n.v.
Verdunstungszahl	n.v.

9.2. Sonstige Angaben

Keine.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Keine.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei hohen Temperaturen: Gefahr der Zersetzung, Gefahr des Berstens des Behälters.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Frost, Hitze und Sonneneinstrahlung schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Unverträglich mit starken Säuren und Basen. Unverträglich mit Oxidationsmitteln.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung. Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Stoffe

Gemische

Akute Toxizität

Einatmen: n.v.

Verschlucken: n.v.

Hautkontakt: n.v.

Reiz - / Ätzwirkung (an Haut): Leicht.

Schwere Augenschäden/-reizung: Leicht.

Sensibilisierung Atemwege/Haut: Keine.

Keimzell-Mutagenität: n.v.

Karzinogenität: n.v.

Reproduktionstoxizität: n.v.

STOT-einmaliger Kontakt: n.v.

STOT-wiederholter Kontakt: n.v.

Aspirationsgefahr: n.v.

11.2 Erfahrungen aus der Praxis

n.v.

Einstufungsrelevante Beobachtungen

Keine.

Sonstige Beobachtungen

Bei hohen Temperaturen freigesetzte Dämpfe können die Atemwege reizen. Die Einstufung der Zubereitung erfolgte nach dem Berechnungsverfahren gemäß EG-Richtlinien.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität

Quantitative Daten zur ökologischen Wirkung dieses Produktes liegen uns nicht vor.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht leicht abbaubar (4,9% nach 28 Tagen) (OECD 301 F). Die angegebenen Informationen basieren auf Daten, die aus ähnlichen Stoffen gewonnen wurden.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

n.v.

12.4 Mobilität

n.v.

12.5 Ergebnisse der Ermittlung der PBT- Eigenschaften

n.v.

12.6 Weitere Angaben zur Ökologie

CSB - Wert, mg/g: n.v.

BSB₅ - Wert, mg/g: n.v.

AOX - Hinweis: n.a.

Ökologisch bedeutsame Bestandteile: n.v.

Andere schädliche Wirkungen: Keine.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Empfehlung **Abfallschlüssel - Nr.:**
 Die Abfallschlüsselnummer soll in Absprache mit dem Verbraucher, dem Hersteller und dem Entsorger festgelegt werden.

Zusätzlich örtliche behördliche Vorschriften beachten.

13.2 Für ungereinigte Verpackungen
 Empfehlung: Mit geeignetem Reinigungsmittel spülen. Sonst wie Produktreste.
 Sicherer Umgang : Wie für Produktreste.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1	ADR UN Nummer	IMDG	IATA
14.2	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung		
14.3	Transportgefahrenklassen		
14.4	Verpackungsgruppe		
14.5	Umweltgefahren		
14.6	Ja.		
14.6	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender		
14.7	Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code		

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
 n.v.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung
 n.v.

16. SONSTIGE ANGABEN

R / H - Sätze aus Kapitel 3
 n.v.

Dieses Datenblatt wurde gemäß EU-Verordnung 2015/830 erstellt. Die Angaben basieren auf dem Stand der Kenntnisse und Erfahrungen am Ausstellungsdatum, sie haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. Sie dürfen weder geändert, noch auf andere Produkte übertragen werden. Vervielfältigung im unveränderten Zustand ist erlaubt.

Erstellt von
 Abt. Produktsicherheit